

DLITE SERIE SPEZIFIKATIONEN



Compulite Dlite Lichtstellpulte

Die DLITE Lichtstellpulte kombinieren einfache Bedienung und direkten Faderzugriff mit theaterorientierter Tastatureingabe, Sequenzlisten sowie moderner und komfortabler Moving-Light-Steuerung.

Anwendungsschwerpunkte:

- Concert Touring
- Fernsehstudios
- Theater
- Events
- Themenparks

Erhältliche Pultversionen:

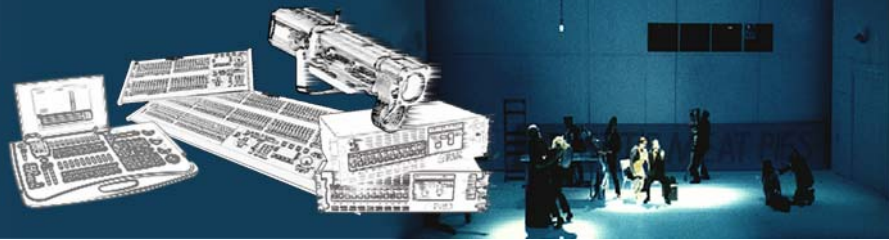
- **Dlite Compact**
kompakte Bauform mit 20 Playbackmastern
- **Dlite-48**
20 Playbackmaster plus 48 multifunktionale Fader in zwei Bänken
- **Dlite-72**
20 Playbackmaster plus 72 multifunktionale Fader in zwei Bänken
- **Dlite-96**
20 Playbackmaster plus 96 multifunktionale Fader in zwei Bänken

Ausstattungsmerkmale:

Alle vier Konsolen verfügen über einen eingebauten Touchscreen der eine Nutzung des Pultes auch ohne externen Monitor erlaubt, 20 Playbackmaster, A/B-Überblendregler, Flashspeicher und Anschlüsse für Ethernet, SMPTE, MIDI und AUDIO sowie einen DMX-Eingang.

SYSTEMKAPAZITÄT

- 2048 Kanäle (4 DMX-Linen, 2 DMX-Ausgänge + Ethernet)
- 512 Kreise und Scroller
- 252 Moving Lights
- 20 Extra-Geräte wie Nebelmaschinen
- 240 Szenen
- 72 Chaser mit bis zu 48 Steps
- 72 Qlists mit bis zu 999.9 Cues
- 72 Snaps (Speicherseiten)
- 96 Gruppen – 48(Anwender) +24(System)+24(System-Devices)
- 72 Effekte – 48(Anwender)+24(System)
- 120 Shows/Vorstellungen im Flash-Speicher



ANZEIGEN

- Konfigurierbare Monitoranzeige für Kreise, Moving-Lights, Playbacks und A/B-Regler
- Großer hochauflösender neigbarer 320x240 LCD-Touchscreen

PLAYBACKS UND REGLER

- A/B-Überblendregler mit Go/Hold/Back Tasten
- 20 Playbacks für Szenen, Chaser und Effekte mit manueller oder automatischer Steuerung
- Bis zu 96 Regler/Fader je nach Dlite-Modelltype
- 3 Modi für die Regler/Fader : 2 Bänke, Wide oder Context
 - 2 Bank: 24, 36 bzw. 48 Regler in 2 Bänken
 - Wide: 48, 72 bzw. 96 Regler
 - Context: kontextabhängige Steuerung von Szenen, Chasern, Gruppen, etc.
- Submasterfader für jede Bank
- Solo-, Invers-Solo- und Latch-Modus
- Flashmaster zur Begrenzung der Flashtastenintensität
- Grandmaster als Hauptintensitäts- oder Hauptgeschwindigkeitsregler
- Grabmaster mit Flashtaste
- Snap – Speicherseite der Playbackmaster mit deren aktuellem Status. Mehrere Übergangsmodi zwischen den Snaps
- Einfrieren von Szenen und Chasern

EDITOR

- Numerische Tastatur zur schnellen Anwahl von Kreisen, Moving-Lights, Szenen, Chasern, Snaps, etc.
- Drei Stellradbänke für Helligkeit und Moving Light Parametern
- Trackball für X/Y-Positionierung
- Live- und Blind-Editor

MOVING-LIGHT STEUERUNG

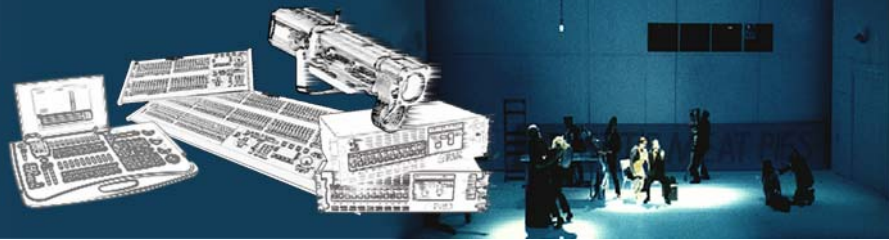
- Focus-, Color- und Beam (FCB)-Presets
- F/C/B Timing zur Vergabe unterschiedlicher Zeiten auf Parametergruppen
- Automatische Erzeugung von Farbpresets und Gruppen
- leistungsstarker und trotzdem anwenderfreundlicher Effekgenerator
- Bibliothek mit 120 Moving-Light-Devices im Pult
- Import von Diskette bzw. Internet möglich
- Separate Steuerung von Kontrollkanälen wie Reset, Lampe an/aus, etc.

SHOW / VORSTELLUNG

- Szene – Beleuchtungsszene auf der Bühne aus Kreisen und Moving-Lights mit statischen Werten oder Effekten. Jede Szene kann über individuelle Überblendzeiten verfügen.
- Chaser – Effektsequenz mit folgender Charakteristik:
 - Helligkeit zwischen 0 und 100%
 - Geschwindigkeit/Rate
 - Manuelle oder automatische Folge
 - Laufrichtung
 - Anzahl der Loops (Wiederholungen)
 - Patterns – Build, Bounce, Random
 - Derselbe Chaser kann gleichzeitig mit verschiedenen Geschwindigkeiten auf mehreren Playbacks laufen
- Qlist – jede Cueliste kann als Sequenz von Szenen und Chasern programmiert werden. Qlisten und Snaps können gegeneinander verlinkt werden.

WEITERE FUNKTIONEN

- Patch Wizard
- User-Level mit Passwort
- Kontextbezogene Online-Hilfe
- Textlabels für Gruppen, Cues, usw. über Touchscreen oder externe Tastatur
- Parkfunktion für Szenen, Kreise, Moving-Lights oder Dimmer
- Ethernet – ACN-vorbereitet, C-Net und Artnet implementiert. Als Zubehör sind DMX-Knoten drahtlose WLAN DMX-Übertrager erhältlich.



Synchronisation

- MIDI In/Thru
- SMPTE-Timecode
- Audio-Eingang (STL)

Schnittstellen und Anschlüsse

- Netz 100-240VAC / 47-63Hz
- 1 DMX-512 Eingang
- 1 SVGA-Ausgang
- 2 DMX-512 Ports
- Ethernet 10/100
- PS/2 - Tastatur
- PS/2 - Mouse/Trackball
- MIDI In/Thru
- SMPTE-Eingang
- Audio-Eingang
- Seriell RS-232

Speichermedien

- 16MB Flash Disk
- 1.44 MB Diskettenlaufwerk
- USB-Stick (noch nicht implementiert)

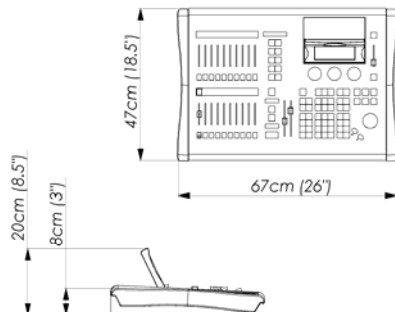
Zubehör

- DLite PC: Kostenloser Offline-Editor für Backup, Preprogramming und Training
- Device-Builder-Software für PC
- Visualizer wie Capture, Wysiwyg und MSD
- iControl PDA Fernbedienung
- Maus
- Texttastatur
- Flightcase
- Monitor

Abmessungen

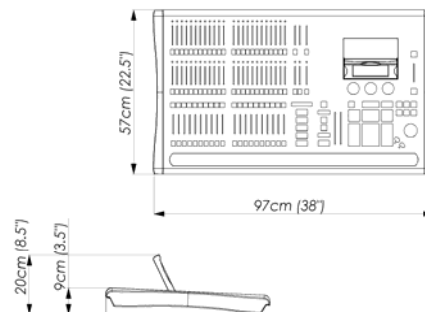
DLite Compact

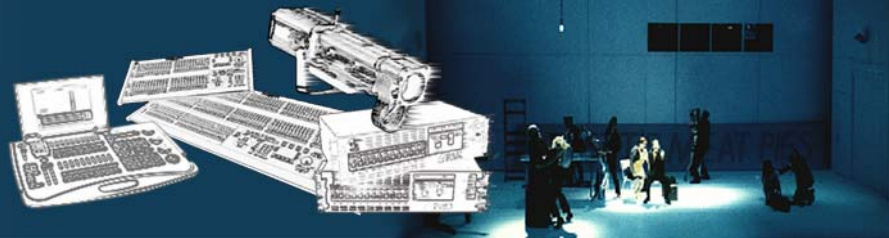
Breite 67cm
Tiefe 57cm
Höhe 9 (20)
Gewicht 8kg
Playbacks/Fader 20/0



DLite-24

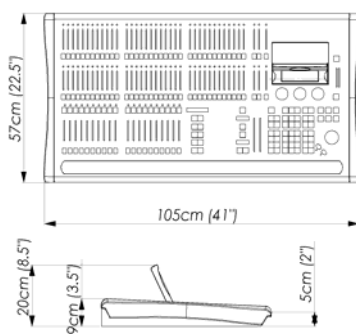
Breite 97cm
Tiefe 57cm
Höhe 9 (20)
Gewicht 12kg
Playbacks/Fader 20/48





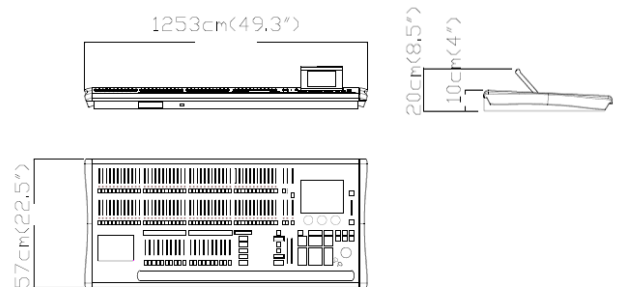
DiLite-72

Breite 105cm
 Tiefe 57cm
 Höhe 9 (20)
 Gewicht 14kg
 Playbacks/Faders 20/72



DiLite-96

Breite 113cm
 Tiefe 57cm
 Höhe 9 (20)
 Gewicht 16kg
 Playbacks/Faders 20/96



Spezifikationsänderungen sind ohne vorherige Anzeige möglich
 Stand März 2008